

Vorwort

Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) in der Bundesrepublik Deutschland führen seit über 70 Jahren Abschlussprüfungen in kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen durch.

Rund 850 Vertreter der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Lehrer¹ an berufsbildenden Schulen entwickeln in über 100 Fachausschüssen der *Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle* (PAL) der *IHK Region Stuttgart* Aufgaben für die schriftlichen, praktischen und integrierten Zwischen- und Abschlussprüfungen in den gewerblich-technischen Berufen.

Die Automobilbranche wird auch künftig ein wichtiger Eckpfeiler der deutschen Industrie sein. Der etablierten Antriebsform des Verbrennungsmotors stehen künftig zunehmend alternative Antriebsformen gegenüber. Unabhängig von den Technologien ist es für Unternehmen auch künftig unabdingbar, eine fundierte Aus- und Weiterbildung von Fachkräften in diesem Bereich sicherzustellen.

Die Bearbeitung der hier aufgeführten Aufgabenstellungen ist eine gute Vorbereitung auf Prüfungen im Bereich der Kfz-Technik. Zielgruppe sind Auszubildende der Industrie und des Handwerks sowie Studenten in den Basistemestern der Fahrzeugtechnik. Die Gliederung in einzelne, abgeschlossene Themenbereiche ermöglicht ein gezieltes und intensives Arbeiten.

Der vorliegende Aufgabenband enthält 780 Fragen in gebundener und ungebundener Form zu den Themen „Verbrennungsmotoren und alternative Antriebe“ mit ca. 100 Abbildungen sowie eine Lösungsschablone und Lösungsvorschläge.

Der Aufgabenband befasst sich mit der aktuellen Technik. Bei der Formulierung werden allgemein gültige Fachbegriffe verwendet. Anregungen für Verbesserungen und Hinweise auf Fehler nehmen wir gerne entgegen (pal@stuttgart.ihk.de).

Bei der Erstellung der Aufgaben haben uns Mitglieder des PAL-Fachausschusses Kfz-Mechatroniker/-in tatkräftig unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Ihre
PAL – Prüfungsaufgaben- und Lehrmittelentwicklungsstelle
der IHK Region Stuttgart

Stuttgart, im Juni 2011

¹ Alle personenbezogenen Bezeichnungen werden aus Gründen der Übersichtlichkeit und einfacheren Lesbarkeit nur in einer Geschlechterform gewählt und gelten gleichermaßen für Frauen und Männer.